

Altfelder Flieger gehen an 112 Tagen in die Luft

Flugsportclub: Warten auf gute Wetterbedingungen

Marktheidenfeld-Altfeld

27.03.2012

Die zwanzig Piloten des Flugsportclubs Altfeld blicken in diesen Tagen erwartungsvoll in den Himmel, sie schauen sich jeden Wetterbericht genau an - immer in der Hoffnung, dass sie baldmöglichst thermische Wetterbedingungen für den ersten Start in die neue Flugsaison nutzen können.

Zwischen Frühling und Frühherbst ist der Himmel für den lautlosen Flug ihr Element. Wie sehr die modernen Erben Lilienthals vom Wetter abhängig sind, bewies bei der Jahresversammlung des Flugsportclubs einmal mehr die vorgelegte Flugstatistik des vergangenen Jahres.

2011 konnten die Altfelder Flieger an 112 Tagen in die Luft gehen und dabei 607 Starts absolvieren. Das waren 26 Flugbetriebstage mehr als im Jahr zuvor, als an 86 Tagen wegen schlechten Wetters nur 478 Starts mit 720 Flugstunden in der Statistik vermerkt werden konnten. 186 Mal zogen 2011 die beiden vereinseigenen Motorflugzeuge vom Typ Morane und Porsche-Remorqueur entweder das doppelsitzige Segel-Schulflugzeug oder einen der beiden Einsitzer in die Luft. 27 Mal starteten auf der 550 Meter langen Asphaltbahn Ultraleichtflugzeuge.

Dass der Flugsportclub, der an schönen Wochenenden gerne als Ausflugsziel angesteuert wird, sein Vereinsgeschehen nicht nur in der dritten Dimension abwickelt, bewies der Blick in den bodenständigen Veranstaltungskalender. In diesem Jahr stehen wieder einige Veranstaltungen auf dem Programm. Terminiert sind bereits der Kindernachmittag am 3. August und ein Motorrad-Oldtimertreffen am 18. August. Junge Menschen, die die Lizenz zum Segelfliegen erwerben möchten, sind auf dem Flugplatz jederzeit willkommen. Ernsthaften Interessenten bietet der Club einen kostenlosen Schnupperflug an. gr

Mehr Infos über den Flugsportclub Altfeld unter **Tel. 0 93 91 / 26 76**.